

März 2018 - Sindelfingen

ISSC Vorbericht

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt – wenn am Wochenende im Badezentrum das 24. Sindelfinger Swimming Championships (ISSC) stattfindet, dann liegen bereits viele Wochen der Vorbereitung hinter den Organisatoren der Schwimmabteilung. Dieses jährliche Großevent der Sindelfinger Schwimmer wird gemeinsam mit der Abteilungsleitung, den Trainern, Eltern und vielen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt.

Erwartet werden am 10. und 11. März 43 Vereine, darunter aus der Schweiz, Luxembourg, Liechtenstein, Mazedonien und natürlich Deutschland mit 528 Aktiven. Um die 2623 Starts der Sportler durchzuführen, werden jede Menge fleißige Helfer am Beckenrand als Kampfrichter agieren. Hinter den Kulissen werden Margot und Daniel Speck das Catering gemeinsam mit ihrem Team stemmen - belegt Brötchen zubereiten, Waffeln backen, warmes Mittagessen bereitstellen sowie Kaffee und Kuchen verkaufen.

Ein Highlight werden am Samstag die Cut-Off-Rennen über 50 Meter Freistil sein, hierbei werden drei Läufe durchgeführt bei denen immer die beiden langsamsten Schwimmerinnen bzw. Schwimmer ausscheiden. Die beiden nach diesen Läufen verbleibenden Schwimmer bestreiten dann das ISSC Cut Off Finale. Weiterer Höhepunkt sind die spektakulären ISSC Pursuit Race – Verfolgungrennen. Beim Pursuit Race starten die qualifizierten Schwimmerinnen bzw. Schwimmer zeitversetzt.

Ausschlaggebend für die Startreihenfolge und den Zeitversatz ist die Zeit, mit der sich die jeweilige Schwimmerin bzw. der jeweilige Schwimmer für das ISSC Verfolgungrennen qualifiziert hat. Das Startsignal erfolgt für jede Bahn individuell über eine optische Signalanzeige. Ausgetragen werden diese Finals am Samstag und Sonntag jeweils über alle 200 Meter Strecken.

Beide Wettkämpfe sind einzigartig in Deutschland und begeistern sowohl Sportler als auch Zuschauer.

Nächstes Jahr feiert das ISSC sein 25-jähriges Bestehen, in Vorbereitung darauf werden bereits in diesem Jahr einige Neuerungen ins Badezentrum einziehen. Roman Huber, stellvertretender Abteilungsleiter für Strategie: „Es wird erstmalig ein Informationssystem eingeführt, das den aktuellen Fortschritt des Wettkampfes an mehreren Stellen in der Schwimmhalle anzeigt, so dass Sportler, Trainer und Besucher jederzeit wissen, welcher Lauf in den Vorstartbereich geht, welcher Lauf auf die Startbrücke muss und welcher Lauf als nächstes ins Wasser springt. Wir wollen erreichen, dass alle Aktiven sich optimal auf ihren Wettkampf vorbereiten können“. Darüber hinaus setzen die Sindelfinger auf Network und bieten eine Coaches Lounge an, die Trainer und Funktionäre der Vereine gemeinsam nutzen können um sich auszutauschen oder Kontakte zu knüpfen.

Es ist für alle Schwimmer/-innen des VfL ein großes Event im heimischen Becken vor Familien und Freunden ihr Leistungen zu zeigen. Für die Trainer ist das ISSC ein hervorragender Test die aktuellen Leistungsstände ihrer Athleten zu überprüfen, stehen doch die wichtigen Meisterschaften auf der 50m-Bahn wie Baden-Württembergischen, Süddeutsche bzw. Deutsche Jahrgangsmesterschaften an.